



Verena Schreppel (Innovationspreis/Projektleiterin) überreicht Marcell Bernhardt (Kebony) die Auszeichnungsurkunde

18.01.2017 07:00 CET

BAU 2017: Kebony wird im Rahmen des Innovationspreises ARCHITEKTUR + BAUWESEN ausgezeichnet

München. Mit einem neuen Slogan, einem neuen Stand und hoch motiviert war das Team von Kebony (www.kebony.de) zum ersten Auftritt in München angereist. Und überraschend kurzfristig bewahrheitete sich der selbst gewählte Leitgedanke „Die Zukunft ist aus diesem Holz!“. Am Abend des ersten Messtages befand eine hochkarätig besetzte Jury: Kebony ist absolut preiswürdig und zeichnete das Unternehmen für das Produkt „Kebony Clear Fassade“ im Rahmen des „Innovationspreises ARCHITEKTUR & BAUWESEN“

aus. Deutschlandchef Marcell Bernhardt dazu: „Es macht uns unheimlich stolz, wie hervorragend Kebony hier auf der Messe aufgenommen wird – die zahlreichen Gespräche bestätigen unseren geballten Einsatz hier. Der Preis gibt es natürlich noch mal einen zusätzlichen Schub für dieses Jahr, in dem wir wirklich viel vorhaben!“ Anlässlich der Messe BAU 2017 hatten die Architektur-Fachzeitschriften AIT und xia Intelligente Architektur in Kooperation mit der Messe München zum 13. Mal den Preis ausgelobt. Insgesamt hatten sich 59 Unternehmen mit 82 Produkten beworben. Der Wettbewerb wurde mit der Absicht initiiert, unter den am Markt angebotenen Produkten diejenigen zu prämiieren, die in besonderem Maße den Ansprüchen und Belangen von Architekten entsprechen. Kriterien bei der Beurteilung sind die funktionale und gestalterische Qualität und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. Alle ausgezeichneten Unternehmen werden am Stand des „Innovationspreises“ ausgestellt (EO.02/05/07).

Was machen Architekten, wenn sie Baumaterialien wählen? Geht es um Nachhaltigkeit, ist meist Holz eine bevorzugte Wahl. Für direkt bewitterte Fassaden oder Dachkonstruktionen erfordern insbesondere anspruchsvolle Designs allerdings eine hohe Dauerhaftigkeit und eine gute Dimensionsstabilität der gewählten Holzart. Dann ist der Moment für Kebony gekommen. Insbesondere dort, wo Maßhaltigkeit und Dauerhaftigkeit ein Thema ist, zeigt Kebony-Holz was es kann. Infolge der Veredelung quillt und schwindet es kaum noch.

Bisher haben vor allem skandinavische Architekten gefallen an der neuen Holzart gefunden und zeigen, dass man daraus mehr als nur Schwedenhäuser bauen kann. Ob ein Bootshaus am Fjord oder eine Herberge auf dem kalten Fjell, Kebony trotzt jedem Klima. Abgesehen vom kalten Klima des Nordens, ist Kebony auch schon auf den Seychellen und auf Hawaii zum Einsatz gekommen und beweist auch dort seine Dauerhaftigkeit. In Deutschland kam Kebony Clear zuletzt bei der Fassade vom Elbstrand Resort Krautsand zum Einsatz.

Die Messe läuft noch bis zum kommenden Sonnabend:

Kebony auf der BAU in München

16. – 21. Januar 2017

Halle B5 / Stand 515

Eine Jury namhafter Architekten und Innenarchitekten hatte über die architektonische Qualität der Einreichungen zu entscheiden:

- Christian Bechtle, Henn Architekten, München
- Alexander Britt, raum concept GmbH, München
- Dagmar Duchow, Duka design GbR, München
- Jörg Fricke, freetech architecture interior conception, München
- Prof. Daniel Halswick, HZM Architekten, Ingenieure GmbH, München
- Andrea Kraft-Hammerschall, DREIMETA, Augsburg
- Stephan Maria Lang, Design Associates, München
- Maximilian Maier, Maier Neuberger Architekten BDA, München
- Michael Nusser, FRICK KRÜGER NUSSER PLANZ, München
- Tom Repper, BLAUWERK architekten gmbh, München
- Daniela Störzinger, About Human Office, München
- Stephan Suxdorf, Auer & Weber, Stuttgart – München
- Alexandra Wagner, Allmann Sattler Wappner, München
- Steven Welland, OSA, München
- Wolfram Wöhr, wöhr heugenhauser architekten, München
- Sonja Wright, Wright Associates, München

Kebony – Die Zukunft ist aus diesem Holz

Kebony (www.kebony.de) ist hochwertiges Echtholz, von führenden Architekten empfohlen. Es ist nachhaltig, dauerhaft und benötigt keine zusätzliche Behandlung außer normaler Reinigung. Das Holz ist besonders langlebig und bestens geeignet für Terrassen, Böden und Fassaden. Auf Kebony gibt es 30 Jahre Garantie.

Die Kebony® Technologie wurde in Norwegen entwickelt und ist ein umweltfreundliches, patentiertes Verfahren, das die Eigenschaften von nachhaltigen Weichhölzern durch eine bio-basierte Flüssigkeit aufwertet. Als Ergebnis wird die Zellstruktur des Holzes permanent verändert, es erhält Premium- Eigenschaften und eine dunkelbraune Farbe.

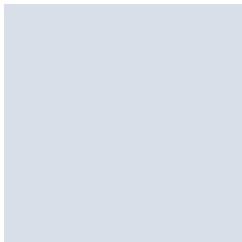
Kebony wurde vom World Economic Forum als Technology Pioneer ausgezeichnet und mehrfach als innovatives Produkt bei den Global Cleantech 100 gelistet. Als Baustoff begeistert Kebony weltweit führende Architekten, Designer und Verarbeiter, die über ein globales Vertriebsnetzwerk beliefert werden.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“. Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien, südlich der norwegischen Hauptstadt. Mit derzeit rund 60 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Um die

große Nachfrage gerecht zu werden, wird im kommenden Jahr eine weitere Produktionsstätte in Belgien eröffnet. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409